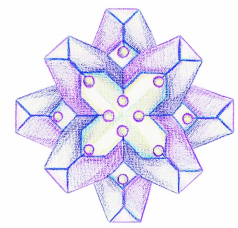


Kristallfamilie



Channeling durch Gerold Voß vom 02.03.2009

Der Lebensplan von St. Germain

ICH BIN der ICH BIN. Ich bin St. Germain.

Ich grüße euch auf das herzlichste heute Abend und ich freue mich in dieser etwas vergrößerten Runde heute hier zu sein. Ich bin glücklich über eure Einladung, die bewusst oder unbewusst geschehen ist und die mich gerufen hat heute Abend zu euch zu sprechen. Ich bin heute hier um etwas zu erklären. Etwas zu erklären über das Reich außerhalb eures menschlichen Reiches, außerhalb eures Erdenreiches.

Ich möchte einen kleinen Bogen schlagen, weil doch einige hier sind, die noch nicht ganz so vertraut sind mit dem, was wir als aufgestiegene Meister oder Engelswesen so tun oder auch geschehen lassen. Einiges tun wir auch nicht selbst, sondern ihr tut es in bewusster oder unbewusster Zusammenarbeit mit uns.

Ihr sollt wissen, das es neben eurer Erde geistige Lebensbereiche gibt. Euer materielles Leben ist der Bereich, in den man am tiefsten hinabsteigen muss, für das man sich sehr oft aufteilen muss, um dort überhaupt hin zu gelangen. Ihr seid einen langen, schweren Weg gegangen, um das zu erfahren, was ihr auf dieser Erde in dieser Inkarnation jetzt erfahrt. Ihr habt es nicht nur in dieser Inkarnation getan – sondern ihr habt es schon 600 – 1000 mal zuvor getan.

Es gibt neben dieser Welt, die ihr kennt, andere Welten, andere Bereiche, die ganz anders organisiert und strukturiert sind. Bereiche, die höher schwingen, die nicht so eine tiefe Schwingung haben, wie sie bei euch herrscht. Bereiche, die ihr Engelswelten nennen würdet, oder die ihr den Himmel oder die Himmel nennen würdet. Diese Bereiche sind genauso belebt, wie eure Erde. Der gesamte Weltraum mit allen Sternsystemen und Planeten ist belebt. Es gibt überall Leben. Nur eben nicht so, wie ihr euch das vorstellt. Nur eben nicht so wie ihr das Leben auf der Erde kennt .

Ich, Adamus St. Germain, der ich heute zu euch spreche, bin ein sogenannter „Aufgestiegener Meister“. Wir sind Geistwesen, die als Menschen für viele Inkarnationen auf der Erde gelebt haben und dann in der Entwicklung durch ihre Inkarnationen an einen Punkt angekommen sind, wo sie nicht mehr zurück mussten auf die Erde, wo sie ihre Aufgaben, die sie sich gestellt hatten, ganz erfüllt hatten. Nun können wir aus einer anderen Dimension heraus das Leben anders mit euch teilen. Wir können euch jetzt aus dieser Dimension, in der wir sind, viel umfassender betrachten. Wir sehen euch als Erdenmenschen und wir sehen gleichzeitig euren göttlichen Geist, eure göttliche Seele und euer engelhaftes Wesen, das ihr sehr stark versteckt habt um als Menschen leben zu können. Wir sehen also euer Potenzial - von uns aus - komplett mit allem was dazu gehört.

Wir haben auch den Kontakt mit anderen Engelswesen, die nicht auf der Erde waren. Es gibt auch Engelswelten, die immer andere Aufgaben hatten, als diejenigen, die auf die Erde gegangen sind. Dies sind Wesenheiten, die dafür sorgen, dass zwischen den Sternen und den Planeten die Dinge so geschehen, wie sie geschehen sollen. Stellt sie euch vor als Weltenlenker, als Wesen, die dafür Sorge tragen, das alles im Rhythmus bleibt. Dem Rhythmus des Entstehens und Vergehens, dem Rhythmus des Werdens und sich Auflösens. Viele Engelsbereiche sind zuständig, damit dieser Rhythmus im Sinne der göttlichen Ein- und Ausatmung so geschieht, wie es von der Schöpfungsebene her vorgesehen ist. Diese Bereiche sind nach ihren Aufgaben geordnet, sie ordnen sich ein in Bereiche, die ganz nah an der Quelle sind bis hin zu denen, die am weitesten von der Quelle entfernt sind.

Am weitesten entfernt von der Quelle seid ihr Menschenengel. Ihr habt euch am weitesten entfernt und habt euch erlaubt, Erfahrungen zu machen, die sich viele andere nicht erlaubt haben. Ihr habt euch erlaubt, so tief hinab zu steigen in das Erdenleben, dass ihr alles andere vergessen habt. Dieses Vergessen gibt es auf den anderen Engelsebenen so nicht. Dort ist man sich immer der Anbindung zur göttlichen Quelle bewusst. Bei euch ist dieses Bewusstsein in den Hintergrund getreten, es hat sich verschleiert. Ihr seid in das Vergessen gegangen, als ihr in diesen Körper, in die Materie auf der Erde hineingegangen seid. Ihr habt es bewusst getan, auch wenn ihr euch heute nicht mehr erinnert. Ihr habt es sehr bewusst getan. Ihr habt damit der Erfahrung, die insgesamt zur göttlichen Quelle zurück schwingt einen großen Dienst getan. Ihr habt euch bereit erklärt, etwas zu fühlen und etwas zu spüren, dass euch manchmal sehr schwer fällt. Ihr habt es nicht gewusst als ihr hinab gestiegen seid in eure Körper und habt gedacht: das schaffe ich schon. Heute

seid ihr vielleicht an einem Punkt in euren Leben, wo euch manchmal Leid überfällt, oder Angst, Schwierigkeiten oder Krankheit. Also Dinge, die ihr als Engel gar nicht kanntet. Seid gewiss, all das was ihr erfahrt, habt ihr in eurer Seele gewollt und habt es selbst mit geplant, bevor ihr herabgestiegen seid in dieses Reich, in dem ihr jetzt seid.

Jetzt, in dieser Zeit ist der Punkt für viele von euch gekommen, wo sie sich erinnern möchten. Viele von euch möchten, dass sich ihre Erinnerung so wieder einstellt, dass sie wissen, wer sie sind. Das sie wissen, warum sie hier sind. Das sie mit ihrem Tagesbewusstsein tatsächlich erkennen, welchen Plan sie gehabt haben, als sie auf diese Erde gegangen sind. Einige von euch kommen immer näher an diesen Plan heran. Wir werden ihn euch nicht einfach so mitteilen, weil das nicht im Sinne eures Plans ist. Wir werden aber helfen, auf eurem Weg, immer näher heranzukommen und die Erfahrungen zu sammeln, die nötig sind dass ihr den Plan, den ihr hier auf der Erde habt immer besser erkennt.

Viele von euch sind dazu hier selbst Leuchtturm zu sein, um ihr Licht auszustrahlen, damit andere den Weg finden. Das ist eine große Aufgabe, die in eurem Plan vorgesehen sein kann. Es gibt aber auch noch viele andere Möglichkeiten. Es gibt viele, viele Möglichkeiten und Pläne das Leben zu gestalten. Ihr habt natürlich immer euren freien Willen. Niemand wird ihn euch nehmen. Ihr könnt – selbst wenn ihr euren Plan schon kennt - immer frei entscheiden das ihr ihm nicht folgen wollt. Das macht euch zwar nicht glücklicher, aber ihr könnt es tun. Die freie Entscheidung ist ein ganz großes Merkmal das ihr auf diese Erde mitbekommen habt. Daran wird nicht gerüttelt. Auch dann nicht, wenn ihr euch selbst damit weh tut. Wenn ihr euch aber auf das einstellt, was ihr tatsächlich wolltet, als ihr auf diese Erde gegangen seid, wenn ihr diesem Plan, diesem Weg, diesem Pfad folgt, den ihr gewählt habt, werdet ihr leichte Wege gehen. Ihr werdet spüren, dass die Schwierigkeiten, die sich vorher so haushoch aufgetürmt haben, nicht mehr da sind. Ihr werdet merken dass es plötzlich Türen gibt, die sich fast von allein öffnen und ihr gar nicht viel dafür tun müsst. Ihr werdet auch merken, dass es euch besser geht in eurem Fühlen, in eurem Spüren eures Selbst. Ihr werdet merken, das ihr glücklicher seid, wenn ihr eurem eigenen Pfad folgt.

Dies ist ein Kriterium, das ihr immer bedenken könnt, wenn ihr euch unsicher seid. Bin ich jetzt auf meinem Weg oder bin ich doch wieder etwas abgewichen? Vielleicht hat mein Verstand wieder dazwischen gefunkt, weil er etwas besser wusste oder ich habe mich von den Menschen in meiner Umgebung verunsichern lassen. Ihr habt so viele Möglichkeiten

euch von eurem Plan ablenken zu lassen. Ihr habt natürlich auch genauso viele Möglichkeiten euch von euren Nachbarn, Freunden oder Bekannten wieder zurück helfen zu lassen, auf den Weg eures Plans. Beides ist möglich.

Immer wenn ihr merkt, dass ihr mit dem was ihr tut richtig glücklich, rundum zufrieden seid, so dass ihr am liebsten singen und tanzen möchtet, dann seid ihr auf eurem Weg. Aber immer, wenn ihr Trübsal blast und merkt, dass sich die Türen nicht öffnen, sondern schließen, wenn Schwierigkeiten auftauchen ohne Ende und nichts so geht, wie es gehen sollte, dann solltet ihr schauen, wo ihr eigentlich seid. Dies sind wichtige Parameter. Sie sind nicht immer leicht zu erkennen. Manchmal stecken darin auch kleine Fallen. Es ist nämlich auch manchmal so gedacht, dass ihr erst einmal einen Widerstand überwinden müsst um danach zu eurem Weg zu finden. Auch das kann sein. Darum schaut genau. Schaut genau, wie es sich für euch anfühlt. Fragt eure Seele, fragt sie bevor ihr einschlaft – ihr bekommt vielleicht einen Traum – oder ruft uns aus unserer Welt zu euch. Wir aufgestiegenen Meister helfen gern, die Erzengel helfen gern und eure persönlichen Engel und Begleiter helfen natürlich auch gern. Öffnet euch, sensibilisiert euch für die nicht so greifbare Welt, die ihr vielleicht manchmal als Intuition wahrnehmt, die euch auch oft fremd erscheint und ein wenig unglaubwürdig. Sie erscheint euch vielleicht auch ein bisschen verschwommen und neblig.

Dahinter, hinter diesem Nebel, hinter diesen Wolken, hinter diesem Schleier ist das Licht, das Licht eurer eigenen Seele, das euch den Weg leuchten möchte. Den Weg, den ihr jetzt in dieser Inkarnation gehen könnt, um etwas zu vollenden, das vielleicht in diesem Leben schon vollendet werden kann. Etwas zu erleben, das wir die letzte Inkarnation auf Erden nennen können, oder das wir den Aufstieg in die nächste Dimension nennen. Diese Bewusstseinsweiterung ist das Ergebnis einer Entwicklung in die nächste Stufe der Menschheit hinein. Das ist jetzt in dieser Zeit möglich. Wir haben mit vielen, vielen Helfern rund um euren Globus seit 1987 viel dafür getan, damit das, was sich jetzt immer mehr darstellt, möglich wird. Das Erdmagnetfeld ist geändert worden. Es gibt ein neues Muster, ein neues Magnetgitter um die Erde herum. Es gibt neue Ebenen, mit denen ihr euch über eure Herzen verbinden könnt. Es gibt neue Einstrahlungen in euer Sonnensystem, die von weit her aus den Tiefen der Sterne kommen und die euch helfen, eure Veränderungen durchzuführen und zuzulassen.

Es gibt so viele geistige Bereiche um euch herum, die sich dieses Schauspiel, dass jetzt stattfindet, von der Engelsebene her ansehen möchten. Rund um die Erde sind die Ränge voll von Wesen, die einfach diesen Aufstieg der Erde und seiner Bewohner mit

euch zusammen erleben möchten. Die eure Heimkehr in das Licht mit euch feiern möchten. Es sind viele da, die ihr auf der geistigen Ebene eure Familie nennen würdet. Sie sind da und warten. Sie warten, dass ihr eure Schritte geht um sie zu erkennen. Sie tun von ihrer Seite her alles, damit es für euch leichter wird. Sie können euch allerdings nicht eure Aufgabe abnehmen, für die ihr euch entschieden habt. Das heißt: Das Leben auf dieser Seite des Schleiers müsst ihr leben, wie ihr es geplant habt, aber rundherum sind alle da, um euch dabei zu unterstützen.

Diese Unterstützung biete ich über das Licht der violetten Flamme an. Über das Licht, das so aussieht wie ein Amethyst. Ich bitte euch jetzt, mir in der Phantasie zu folgen. Wir gehen ein kleines Stück über eine Wiese. Folgt mir einfach auf diesem Weg über die Wiese und seht das gleich hinter dieser Wiese ein kleiner Felsen steht. Lasst uns nun über diese Wiese auf den Felsen zu gehen. Je näher wir kommen, desto mehr werdet ihr kleine Spalten und Vorsprünge erkennen. Hinter einer dieser Spalten gibt es einen Eingang in eine Höhle. Wir gehen gemeinsam in diese Höhle hinein. Einer geht nach dem anderen, weil der Eingang nicht ganz so breit ist. Aber er ist hoch genug, dass ein jeder hindurch gehen kann und hell genug, damit jeder sieht wo er hin tritt. Während wir durch diesen Gang in die Höhle hinein kommen, erscheint das violette Licht immer strahlender und heller und nach und nach seht ihr, wie die Höhle sich erweitert, immer breiter wird und die ganze Höhle ein einziger Raum voller funkelnder Amethysten ist. Ihr seht in der Mitte ein Licht leuchten, eine Flamme, die hell violett strahlt und deren Licht überall rundum in dieser riesigen Höhle von allen Amethysten gespiegelt wird. Dieses Licht ist die violette Flamme der Wandlung, der Veränderung, die Flamme der Freiheit – eurer Freiheit – euch zu verändern - nicht die- oder derjenige zu bleiben, der oder die ihr jetzt seid. Werdet, wer ihr wirklich seid.

Ihr habt es in der Hand, diesen Ort, den ich jetzt mit euch aufgesucht habe, später wieder zu besuchen. Sucht in eurer Vorstellung den Eingang zu dieser Höhle und geht hinein. Mich werdet ihr in diesem Berg bei der violetten Flamme finden und in dem Funkeln der Amethysten. In der Geborgenheit dieser Höhle geschieht Wandlung und Heilung. Ihr könnt jederzeit hier her kommen.

Seid jetzt noch eine Zeit lang ganz für euch in dieser hell violett funkelnden Höhle. Bleibt gern noch eine Weile hier, wenn meine Worte auch zu Ende gehen und richtet es euch bequem ein.

Kommt zurück aus dieser Höhle, wenn es sich für euch richtig anfühlt. Bis dahin lade ich

euch ein, das violette Licht zu genießen, im Licht dieser Flamme zu baden und nehmt den Wandel an und lasst ihn zu. Er wird euch hier in diesem Raum angeboten.

ICH BIN der ICH BIN. Ich bin St. Germain.

Gechannelt von Gerold Voß | Vertextet von Bärbel Jörs

Wir freuen uns, wenn du diesen Text mit dieser Fußnote auf nicht kommerzielle Weise frei weiter gibst oder weiter versendest!

Zum Thema Channeling:

Alle Worte, die durch einen Menschen gechannelt werden, sind ein Ausdruck der momentanen Wahrheit und Möglichkeit dieses Menschen. Nimm dir nur das, was dir gefällt und zu dem du jetzt in Resonanz bist. Channeling ist eine Möglichkeit, Energie aus den geistigen Räumen fließen zulassen. Die Worte beim Channeling sind Hilfsmittel, um der Energie zu folgen und sie für dich anzunehmen. Beim Lesen dieser Texte entscheidest du jederzeit, was sich für dich jetzt richtig anfühlt und was nicht. Viel Freude mit den Worten und der Energie, die mit ihnen schwingt!

Kontakt:

Kristallfamilie | Gerold Voß | Am Rodenkamp 29 | 31061 Alfeld (Leine)
Tel.: 05181-900 956 | mail: info@kristallfamilie.de | Web: www.Kristallfamilie.de

Wenn du die Arbeit für die gechannelten Texte finanziell unterstützen möchtest, dann überweise bitte deine Spende auf folgendes Konto.

Gerold Voß | Postbank Hannover | Kontonummer: 0 515 975 305 | Bankleitzahl: 250 100 30